

, als auf unwidersprechliche Grundgesetze, zu berufen,
 , ist schon eine so alte politische Maxime solcher Leute,
 , daß sie bereits abgenutzt ist, und daß die Klügern
 , unter ihnen schon auf ganz andere Mittel denken,
 , um den Ruhm, den sie durch neue Heterodoxien nicht
 , zu erhalten wußten, durch eine neue Orthodoxyie von
 , ihrer eignen Schöpfung zu erlangen. Denn wenn
 , diese Herren auch vorgeben, daß sie noch so alt-or-
 , thodox wären, so ist doch gemeiniglich die Art, wie
 , sie orthodox seyn wollen, sehr neu. ,

, Dieß kann wohl nicht anders seyn, erwiederte
 , Sebalbus, denn je mehr ich den Gang, den der
 , menschliche Verstand in seiner Entwicklung von je
 , her genommen hat, bedenke, desto unmöglicher
 , scheint es mir, daß alles so bleiben sollte, wie es
 , vor zweyhundert Jahren gewesen ist, und desto un-
 , gereimter scheint es mir, daß man, durch Vorschrif-
 , ten von irgend einer Art, die Veränderungen der
 , Meinungen und ihren Fortgang hindern will. Die
 , symbolischen Bücher sind für die Zeit und unter
 , den Umständen, unter denen sie gemacht worden
 , sind, sehr gut. Aber wenn wir denselben beständig
 , anhangen wollten, so befürchte ich, da sich seitdem
 , Regierungsform, Wissenschaften und Sitten gänz-
 , lich geändert haben, wir würden endlich eine Theo-
 , logie